

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 8. November 2023 18:18

[Zitat von Mark123](#)

Ich habe auch in der Industrie die Erfahrung gemacht, dass viele Leute, die ihre Arbeitszeit so extrem hoch angeben oft viel zu viel mitreinrechnen.

Den Weg zur und vorn der Arbeit. Dann wird während der Arbeitszeit auch total viel privates geregelt (Urlaub planen, Onlineshopping, Gang zum Friseur usw). Sollte das nicht auf Dich zutreffen, dann Prost Mahlzeit.

Danke der Nachfrage 😊

Ich will nicht ausschließen, dass ich beim Korrigieren am Schreibtisch auch mal einen Kaffee gekocht oder eine Push-Nachricht gelesen habe... Asche auf mein Haupt.

Da ich lange Jahre nur einen Arbeitsweg von wenigen Minuten mit dem Fahrrad hatte, fällt die Pendelei gar nicht ins Gewicht. Die von dir und anderen geschilderte Beobachtung, dass Dinge, die in der Verantwortung des Arbeitnehmers liegen (wie beispielsweise die Fahrtzeit von und zur Arbeitsstelle=Schule), von manchen Lehrkräften ohne Wimpernzucken zur persönlichen Arbeitszeit gezählt werden, kann ich ebenfalls aus Gesprächen bestätigen. Das meinte ich in einem früheren Post mit dem Hinweis, dass oft die, die wirklich belastet sind, sich eher still verhalten, während die lautesten Krakeeler im Kollegium sich ihre Belastung zurechnen.